

# Inhalt

Einleitung	9
1 Unser Erbe, unsere Stimme	13
2 Das Wort Gottes anordnen	25
3 Proklamationen zusammenstellen	47
4 Unsere Identität in Christus	59
Weitere Quellen	89



# Dies ist die Kraft Gottes für Menschen, die Ihm glauben

Wie geschrieben steht: „Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gesetzt“ –, vor dem Gott, dem er glaubte, der die Toten lebendig macht und das Nichtseiende ruft, wie wenn es da wäre ...

Römer 4:17

Gott ruft jene Dinge, die nicht da sind, als wären sie da. Warum? Weil Er die Realität durch Sein gesprochenes Wort verändert. Als Jesus sagte: „Das Mädchen ist nicht tot, sondern schläft nur“, lachten alle. Er sprach:

Geht fort! Denn das Mädchen ist nicht gestorben,  
sondern es schläft. Und sie lachten ihn aus.

Matthäus 9:24

Noch heute lachen die Menschen. Doch genau diesem Gott dienen wir, dem Gott, der alles möglich macht. Zudem gab Er uns ein überwältigendes Versprechen und außergewöhnliche Anweisungen.

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt,  
der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere  
als diese tun, weil ich zum Vater gehe.

Johannes 14:12

Es liegt Kraft im Sprechen des Wortes Gottes.



# Einleitung

## Warum ich an die Kraft unserer Worte glaube

Vor einigen Jahren ereignete sich Folgendes während meiner nächtlichen Gebetszeit: Ein böser Geist erschien in meinem Zimmer, stand dort und starrte mich zornig an. Beharrlich widerstand ich diesem bösen Geist und befahl ihm zu verschwinden, hatte dabei aber wenig Erfolg. Obwohl ich seit einigen Jahren über geistliche Kriegsführung Bescheid wusste, darin bereits geübt war und über meine Autorität in Christus wusste, bewegte sich dieser Geist nicht. Ich versuchte jede mir bekannte Weise, damit er verschwand. Aber er weigerte sich nicht nur zu gehen, sondern es wirkte, als hätten meine Worte überhaupt keine Auswirkung auf ihn. Ganze 20 Minuten widerstand ich ihm, bevor er schließlich wich und mich mehr als ein wenig verwirrt über dieses Ereignis zurückließ.

Danach suchte ich den Herrn und fragte Ihn: „Herr, wie kann so etwas geschehen? Ich weiß, durch dich habe ich Autorität. Aber meine Worte wirkten sich nicht auf ihn aus.“

Der Herr erklärte mir: „Der Feind ist ein Betrüger. Er hat nur so getan, als würden ihn deine Worte nicht zusetzen. Doch das stimmt nicht, sondern es war das genaue Gegenteil. Denn jedes Mal, wenn du sprichst, geschieht eine Veränderung im geistlichen Bereich. Deine ausgesprochenen Worte haben Kraft.“ Der Herr fuhr fort: „Der Feind täuscht in dem Wissen, er muss nur eine kurze Zeit abwarten. Dann werden die meisten Gläubigen müde und geben auf.“

Langsam verstand ich die Kraft unserer ausgesprochenen Worte. Diese mir vom Herrn gegebene Unterweisung hat sich im Laufe der Zeit bewährt – die Wichtigkeit, das Wort Gottes über alle Lebensbereiche auszusprechen.

## **Warum ich dieses Buch geschrieben habe**

Mit Freuden proklamiere ich das Wort Gottes über meinem Leben, meiner Familie, meiner Arbeit und jedem Lebensbereich. Die daraus resultierende Kraft durfte ich erleben und weiß um deren erstaunliche Auswirkung. Jeden Tag spreche ich mit Menschen, die einen Durchbruch brauchen und erfahren müssen, wie dieser geschehen kann. Natürlich wissen wir, alles Gute geschieht zur Ehre des Herrn. Dennoch gibt Er uns Werkzeuge, Bündnisse und Verheißungen an die Hand, um sie für unser Leben und unsere Angelegenheiten anzuwenden. Meine diesbezügliche einfache Darstellung soll dazu dienen, dass alle Leser die Kraft der Proklamation anwenden und erleben.

## **Erben Gottes – Miterben Christi**

Zuerst müssen wir die Rolle unserer Identität beim Aussprechen von Proklamationen verstehen. Denn jede unserer Verkündigungen erfolgt aus dieser Position in Christus. Unsere Identität in Ihm gibt uns das legale Recht dazu, unabhängig davon, über welchen Bereich wir sprechen. Ob wir unsere Familie, Finanzen, Dienste, Gesundheit, persönliche Angelegenheiten oder alles andere ansprechen, es ist unsere Identität, die uns dazu befähigt. Wir sind

rechtmäßige Erben des himmlischen Königreiches. Und als solche besitzen wir die Autorität, den Namen und die Position zur Rechten der himmlischen Macht in Christus Jesus zu benutzen.



# 1

## Unser Erbe, unsere Stimme

Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.

1. Mose 1:3

Wir sehen, Gott sprach am Anfang alles in Existenz. Durch die von Ihm gesprochenen Worte manifestierten sich Dinge und kamen ins Sein. Und immer noch ist Er der gleiche Gott. Aber wir werden erkennen, auch Seine Kinder wies Er an, Dinge ins Sein zu sprechen (Hesekiel 37). Warum sollte Er auch nicht so handeln? Schließlich gehören wir Ihm und sind in Seinem Bild gemacht worden, Ihm gleich. Darüber hinaus erschuf Er nicht nur alle Dinge, sondern hat uns die Herrschaft über die Werke Seiner Hände gegeben.

Denn er sprach, und es geschah; er gebot, und es stand da.

Psalm 33:9

Denn ich, der HERR, ich rede; das Wort, das ich rede, wird auch geschehen, es wird sich nicht länger hinziehen. Denn in euren Tagen, widerspenstiges Haus, rede ich ein Wort und tue es auch, spricht der Herr, HERR.

Hesekiel 12:25

## Hesekiel prophezeit über die Knochen

Die Hand des HERRN kam über mich, und er führte mich im Geist des HERRN hinaus und ließ mich nieder mitten im Tal; und dieses war voller Gebeine. Und er führte mich ringsherum an ihnen vorüber; und siehe, es waren sehr viele auf der Fläche des Tales, und siehe, sie waren sehr vertrocknet. Und er sprach zu mir: Menschensohn, werden diese Gebeine wieder lebendig?

Und ich sagte: Herr, HERR, du weißt es. Da sprach er zu mir: Weissage über diese Gebeine und sage zu ihnen: Ihr vertrockneten Gebeine, hört das Wort des HERRN! So spricht der Herr, HERR, zu diesen Gebeinen: Siehe, ich bringe Odem in euch, dass ihr wieder lebendig werdet. Und ich lege Sehnen an euch und lasse Fleisch über euch wachsen und überziehe euch mit Haut, und ich gebe Odem in euch, dass ihr wieder lebendig werdet. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. Und ich weissagte, wie mir befohlen war. Da entstand ein Geräusch, als ich weissagte, und siehe, ein Getöse; und die Gebeine rückten zusammen, Gebein an Gebein. Und ich sah, und siehe, es entstanden Sehnen an ihnen, und Fleisch wuchs, und Haut zog sich über sie oben darüber; aber es war noch kein Odem in ihnen. Und er sprach zu mir: Weissage dem Odem, weissage, Menschensohn, und sprich zu dem Odem: So spricht der Herr, HERR: Komm von den vier Winden her, du Odem, und hauche diese Erschlagenen an, dass sie wieder lebendig werden! Da weissagte ich, wie er mir befohlen hatte; und der Odem kam in sie, und sie wurden wieder lebendig und standen auf ihren Füßen, ein sehr, sehr großes Heer.

Hesekiel 37:1-10

Kannst du dir vorstellen, dass der Herr dir befiehlt, zu „diesen Knochen“ zu sprechen? Hast du Schwierigkeiten

zu glauben, dass Gott Wunder tut? Was erkennen wir hier? Hesekiel verfuhr nach dem Befehl des Herrn. Gehorsam ist ein Schlüssel, um in der Kraft Gottes zu wandeln und Wunder zu sehen. Wir hören Ihn sprechen und handeln danach, wie Er uns anweist. Könnte Gott etwas zu schwer sein?

Tief im Inneren wissen wir, die von uns gesprochenen Worte machen einen riesigen Unterschied bei dem, was hervorkommt. Aus diesem Grund beten wir, sagen bestimmte Dinge und befehlen Teufeln zu verschwinden. Wir haben erkannt, Sein Wort ist schärfer als jedes zweischneidige Schwert. Nicht nur Gott und Jesus sprechen, sondern alle, denen Er Anweisung gegeben und befohlen hat zu sprechen. Die Werke, die ich tue, sollt ihr tun ...

### **Josua befiehlt der Sonne stillzustehen**

Damals redete Josua zum HERRN, und zwar an dem Tag, als der HERR die Amoriter vor den Söhnen Israel dahingab, und sagte vor den Augen Israels: Sonne, stehe still zu Gibeon, und Mond, im Tal Ajalon! Da stand die Sonne still, und der Mond blieb stehen, bis das Volk sich an seinen Feinden gerächt hatte. Ist das nicht geschrieben im Buch Jaschar? Die Sonne blieb stehen mitten am Himmel und beeilte sich nicht unterzugehen, ungefähr einen ganzen Tag lang.

Josua 10:12+13

### **Elia ruft Feuer vom Himmel herab**

Elia wird einige Male in der Bibel mit dem Herabrufen von Feuer in Zusammenhang gebracht. Deshalb glaube ich,

dass er sich „darin bewegte“. Vielleicht rief er 20-mal Feuer herab. Ich glaube, einer der Fehler von Gläubigen ist, die Wunder jener Tage auf die niedergeschriebenen Berichte zu begrenzen. Philippus wurde nur einmal versetzt? Woher weißt du das? Wir lesen in der Bibel:

Es gibt aber auch viele andere Dinge, die Jesus getan hat; wenn diese alle einzeln niedergeschrieben würden, so würde, scheint mir, selbst die Welt die geschriebenen Bücher nicht fassen.

Johannes 21:25

Aufgrund des gesamten Wortes Gottes glaube ich, das Sprechen und das Anordnen von Wundern ist keine Besonderheit, sondern ein Lebensstil. Dies ist ein Gott untergeordnetes Leben, in dem Sein Wort mit nachfolgenden Zeichen bestätigt wird. Gerne erzähle ich die Erlebnisse der uns vorangegangenen Menschen. Denn wir müssen wissen, dieser Lebensstil ist normal und wird von uns erwartet. Wir müssen ihn annehmen und erleben, wie er sich in unserem Leben manifestiert.

Elia aber antwortete und redete zu dem Obersten über fünfzig Mann: Wenn ich ein Mann Gottes bin, so fahre Feuer vom Himmel herab und fresse dich und deine fünfzig Mann! Da fuhr Feuer vom Himmel herab und fraß ihn und seine fünfzig Mann.

2. Könige 1:10

Dies geschah zweimal, und das dritte Mal stand kurz bevor. Doch der letzte Kommandant war klug und flehte Elia an, statt ihn zu bedrohen. Als Nächstes sehen wir, was auf dem Berg Karmel geschah: